

## Morbide Adipositas



Die krankmachende (morbide) Adipositas, worunter man die ausgeprägte Fettsucht mit Begleiterkrankungen versteht, ist seit 1997 von der Weltgesundheitsorganisation als Krankheit anerkannt.

Viele Zivilisationskrankheiten hängen direkt mit dem Übergewicht zusammen. Adipositas verursacht in zunehmenden Maße Diabetes, steigert das Risiko von Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Gelenkerkrankungen und Schlafapnoe-Syndrom.

Auch die seelischen Folgen sind gravierend. Die Betroffenen fühlen sich als Außenseiter, minderwertig und als Versäuer. Adipöse Menschen haben es schwerer, von der Gesellschaft akzeptiert und beruflich gleichgestellt zu werden.

Die finanziellen und sozialwirtschaftlichen Folgen von Übergewicht sind enorm.

Die Kosten für konservative oder chirurgische Adipositas-Behandlungen liegen deutlich unter den Behandlungskosten für die vielen Begleiterkrankungen, die durch die Adipositas zusätzlich verursacht werden.

## Sie...



- haben einen Body Mass Index (BMI) von über 30
- leiden unter Atemnot und Bluthochdruck
- haben Diabetes und vielleicht Gelenkbeschwerden
- sind zu keiner anhaltenden Leistung mehr fähig
- Treppensteigen wird zur Tortour
- haben schon sämtliche Diäten versucht, ohne langfristigen Erfolg
- wissen definitiv, dass sie entschieden zu übergewichtig sind
- sind es Leid, dass ihre Leistungsfähigkeit, Lebensfreude und ihr Freundeskreis schwindet
- Bekommen ständig zu hören, ihr Problem sei lediglich mit Diät und Nahrungsreduzierung, mit Maß und Selbstdisziplin beim Essen zu lösen...

...dann nehmen Sie das nicht länger hin.  
Werden Sie aktiv, erkundigen Sie sich nach konservativen und chirurgischen Therapien.  
Wir helfen ihnen auf dem Weg in ein neues Leben

## Unsere Ziele...



- Informationen über chirurgische Maßnahmen zur Bekämpfung von krankhaftem Übergewicht (Adipositas) wie
  - Magenband
  - Magenbypass
  - Schlauchmagen
  - Magenballon
- Gruppengespräche
- Erfahrungsaustausch
- Ernährungsberatung
- Beratung durch in der Adipositas-therapie erfahrene Ärzte und Therapeuten
  - Chirurgen
  - Ernährungsmediziner
  - Diätassistenten
- gemeinsame Unternehmungen und Veranstaltungen
- einen Ort zu schaffen, an dem sie sich aufhalten können ohne sich für ihr Gewicht rechtfertigen oder schämen zu müssen
- Schaffung einer Lobby für krankhaft adipöse Menschen durch Öffentlichkeitsarbeit.

Stellen sie sich ihrem Problem.  
Bei uns bekommen sie Hilfe zur Selbsthilfe

**Veranstaltungsort**

Klinikum Passau  
Innstr. 76, 94032 Passau  
jeden 1. Donnerstag im Monat  
um 19.00 Uhr  
Besprechungsraum  
Altbau, Ebene 7

mit ärztlicher Unterstützung :

Dr. med. Klaus Erich Gerauer  
Facharzt für Chirurgie und  
Visceralchirurgie

Dr. med Josef Leebmann  
Facharzt für Innere Medizin

und von unserer

Ltd. Diätassistentin –  
Ernährungsberaterin/DGE  
Eleonore Jungbauer

**Gruppenleitung, Info & Kontakt**

**Carola Wölfle**



Mobil: 0171- 3129463  
ab 18.00

E-Mail: [shg-passau@kabelmail.de](mailto:shg-passau@kabelmail.de)

Wenn sie Fragen haben und weitere Informationen  
wünschen rufen sie gerne an  
oder schicken eine E-Mail.

Wir freuen uns sie kennen zu lernen.  
Die Teilnahme an den Treffen ist  
selbstverständlich kostenlos.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich !!!

Treffen der  
**SelbstHilfeGruppe**  
**Adipositas**

am Klinikum Passau

**Forum für Betroffene:**

[www.adipositasverband-international.de](http://www.adipositasverband-international.de)  
[www.adipositas24.de](http://www.adipositas24.de)